

24/02 2009:

Busliste

| Kreisverband | Abfahrtszeit | |
|---|---|--|
| Altenburger Land | 8:00 Uhr Altenburg (Busbahnhof) | |
| | 8:02 Uhr Altenburg-Nord (Norma-Markt) | |
| | 8:05 Uhr Altenburg (Anger) | |
| | 8:20 Uhr Schmölln (Busbahnhof) | |
| Apolda | 9:00 Uhr Apolda (Busbahnhof, Sonderhaltestelle) | |
| Eichsfeld | 7:35 Uhr Leinefelde | |
| | 7:15 Uhr Heilbad Heiligenstadt (Busbahnhof) | |
| | 7:50 Uhr Dingelstädt | |
| Gera und Greiz | Bus 1: | |
| | 07.00 Greiz/ Busbahnhof | |
| | 07.10 Wildetaube | |
| | Bus 2: | |
| | 06.50 Zeulenroda/ oberer Bahnhof | |
| | 06.55 Triebes/ Text.-verpackung | |
| | 07.00 Mehla/ Kreuzung | |
| | 07.10 Hohenleuben | |
| | 07.15 Hohenölsen | |
| | 07.25 Weida/ Markt | |
| | 07.35 Weida/ Aldi | |
| | 08.00 Gera/ Busbahnhof | |
| | Bus 3: | |
| | 07.30 Ronneburg/ Markt | |
| | 08.00 Gera/ Bushalte Möbel-Rieger | |
| | Bus 4 | |
| | 07.50 Lusan/ Zeulsdorfer Str./Lidl | |
| | 08.00 Gera/ Hofwiesenparkplatz | |
| | Gotha | Bus 1 |
| 9:45 Uhr Gotha (Busbahnhof Mohrenstraße) | | |
| Bus 2 | | |
| 8:45 Uhr Waltershausen (Bahnhof und Oberes Waldtor) | | |
| 9:00 Uhr Tabarz (Straßenbahnwendestelle) | | |
| 9:10 Uhr Friedrichroda (Kirche/Post) | | |
| 9:20 Uhr Georgenthal (Hammerteich) | | |
| 9:30 Uhr Ohrdruf (Kirche) | | |
| Hildburghausen | | 8:00 Uhr Eisfeld (Busbahnhof) |
| | | 8:20 Uhr Hildburghausen (Gymnasium Georgianum) |
| | 8:40 Uhr Themar (Busbahnhof/Zentrale Haltestelle) | |

9:00 Uhr Meiningen (Busbahnhof)
Hinweis: Die Kollegen aus Schleusingen werden von Suhler Bussen geholt.

Ilmkreis und TU Ilmenau

Bus 1
8:30 Uhr Ilmenau (Mensa der TU)
8:38 Uhr Ilmenau (R.-Breitscheid-Straße)
8:50 Uhr Martinroda
9:05 Uhr Plaue (Haltestelle an der Hauptstraße)
9:15 Uhr Arnstadt (Busbahnhof)
9:25 Uhr Ichtershausen (Nadelwerk)

Bus 2
8:30 Uhr Gehren (Markt)
8:37 Uhr Langewiesen (Rathaus)
8:45 Uhr Ilmenau (Busbahnhof)
9:15 Uhr Stadtilm (Rathaus)
9:25 Uhr Marlishausen

Jena-Saale-Holzland

Bus 1 und 2
9:00 Uhr Jena (Busbahnhof Paradiesbahnhof)
9:10 Uhr Jena-Lobeda (Schnellstraße am ehem. Arbeitsamt)

Bus 3
8:00 Uhr Eisenberg Busbahnhof
8:20 Uhr Hermsdorf Busbahnhof
8:30 Uhr Hermsdorf Berufsschulzentrum
8:50 Uhr Stadtroda Regelschule

Kyffhäuserkreis

8:35 Uhr Keula (Haltestelle)
8:55 Uhr Ebeleben (Bahnhof, Sondershäuser Straße)
9:10 Uhr Sondershausen (Busbahnhof)
9:25 Uhr Oberspier (B 4)
9:35 Uhr Westerengel (Schule)
9:45 Uhr Greußen (Bahnhof)

Nordhausen und FH Nordhausen

8:00 Uhr Bleicherode (Löwentor Busbahnhof)
8:20 Uhr FH Nordhausen (Eingang Hallesche Straße)

Saale-Orla-Kreis

Ansprechpartner:

Andreas Pechtl: 0176/53035639

8:00 Uhr Ranis (Regelschule)
8:15 Uhr Pößneck (Busbahnhof)
8:30 Uhr Neustadt/Orla (Busbahnhof)
8:40 Uhr Triptis (Shell-Tankstelle)

Saalfeld-Rudolstadt

8:00 Uhr Saalfeld (Bahnhof)
8:15 Uhr Bad Blankenburg (Busbahnhof)
8:30 Uhr Rudolstadt (Bahnhof)

| | |
|---|--|
| Schmalkalden-Meiningen | 8:30 Uhr Schmalkalden (Busbahnhof) 9:00 Uhr Meiningen (Busbahnhof) |
| Sömmerda | |
| Sonneberg | 7:30 Uhr FÖZ Wolkenrasen |
| Ansprechpartner: Gerd Maier 0160-9 444 96 82 | 8:00 Uhr Eisfeld |
| Suhl | 8:00 Uhr Suhl (Platz der deutschen Einheit)n zwischen 8:00 und 9:00 Uhr werden die Schulen nach Vereinbarung angefahren |
| Unstrut-Hainich-Kreis | 8:30 Uhr Mühlhausen (Busbahnhof An der Burg) 8:45 Uhr Großengottern (Bushaltestelle Am Rathaus) 9:00 Uhr Bad Langensalza (Kulturhaus) |
| Wartburgkreis | 7,30 Uhr Dermbach 7.50 Uhr Dorndorf Bahnhof 8.05 Uhr Bad Salzungen Stadion 8.40 Uhr Eisenach Busbahnhof |
| Weimar und Bauhaus Uni Weimar | 9:30 Uhr Weimar (Katholische Kirche Busbahnhof) |
| FSU Jena und FH Jena | 9:30 Uhr Jena (Hortenparkplatz) |

24/02 2009:

Druckausgabe

 [Busliste als Datei](#)

24/02 2009:

Warnstreikaufruf 26.02.2009

[Druckversion](#)

Jetzt sind alle gefragt!

Warnstreik und Aktion in Erfurt

Kolleginnen und Kollegen!

Nach der dritten Verhandlungsrunde am 14. Februar 2009 mit den Arbeitgebern der Länder wird deutlich, dass die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) ihre Beschäftigten von der allgemeinen Einkommensentwicklung abhängen will.

Das Angebot lautet 4,2 Prozent ab dem 1. Juli 2009 bei einer erneuten Nullrunde im Jahre 2010. Damit bliebe der Einkommensunterschied zu den Kollegen von Bund und Kommunen zementiert, zumal für das erste Halbjahr 2009 auch keine Einkommenssteigerung angeboten wurde.

Für den 28. Februar 2009 ist eine weitere Verhandlungsrunde vereinbart. Bis dahin muss den Ministerpräsidenten und dem Verhandlungsführer der TdL klar werden, dass die Landesbeschäftigten sich nicht mit einem solchen Scheinangebot abspesen lassen.

Zeigen wir noch einmal und nachdrücklich, was wir von der Arbeitgeberposition halten! Nichts! Deshalb findet erneut ein

thüringenweiter Warnstreik und Aktionstag am Donnerstag, 26. Februar 2009 statt

Im Rahmen des Warnstreiks führen wir zusammen mit den DGB-Gewerkschaften eine zentrale **Kundgebung in Erfurt** durch:

26. Februar 2009

**10.30 Uhr Beginn der Kundgebung
auf dem Domplatz**

Für den dbb spricht der stellvertretende Vorsitzende der dbb tarifunion, zugleich Vorsitzender des tbb beamtenbund und tarifunion thüringen, Helmut Liebermann.

Jeder Tarifbeschäftigte im Landesdienst und jeder Landes- und Kommunalbeamte hat das Recht sich an Demonstrationen und Kundgebungen zu beteiligen.

Angemessene Forderung

Die Bezahlung der Arbeitnehmer und Beamten in den Ländern ist von der Einkommensentwicklung der Privatwirtschaft und vom Öffentlichen Dienst in Bund und Kommunen nachhaltig abgekoppelt. Vor allem in den vergangenen Jahren haben Arbeitnehmer und Beamte in den Ländern durch geringe Einkommenszuwächse und zusätzliche Sonderbelastungen einen hohen Beitrag zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte leisten müssen. Diese langjährige Politik der Einkommenseinbußen muss nun auch in den Bundesländern gestoppt werden.

Der zu Beginn des Jahres 2009 festzustellende Einkommensrückstand von mehr als 5 Prozent der Landesbeschäftigten gegenüber den Beschäftigten von Bund und Kommunen muss beseitigt werden. Es darf in Deutschland keinen Öffentlichen Dienst erster und zweiter Klasse geben.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des dbb beamtenbund und tarifunion bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der dbb beamtenbund und tarifunion weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter dbb aktuell und unsere Magazine dbb magazin und tacheles.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von dbb beamtenbund und tarifunion es lohnt sich!

[Druckversion](#)

23/02 2009:

Elternbrief

Dieser Elternbrief soll die Eltern einerseits über die Gründe des Warnstreiks informieren, und andererseits um ihr Verständnis dafür werben.

[Elternbrief](#)